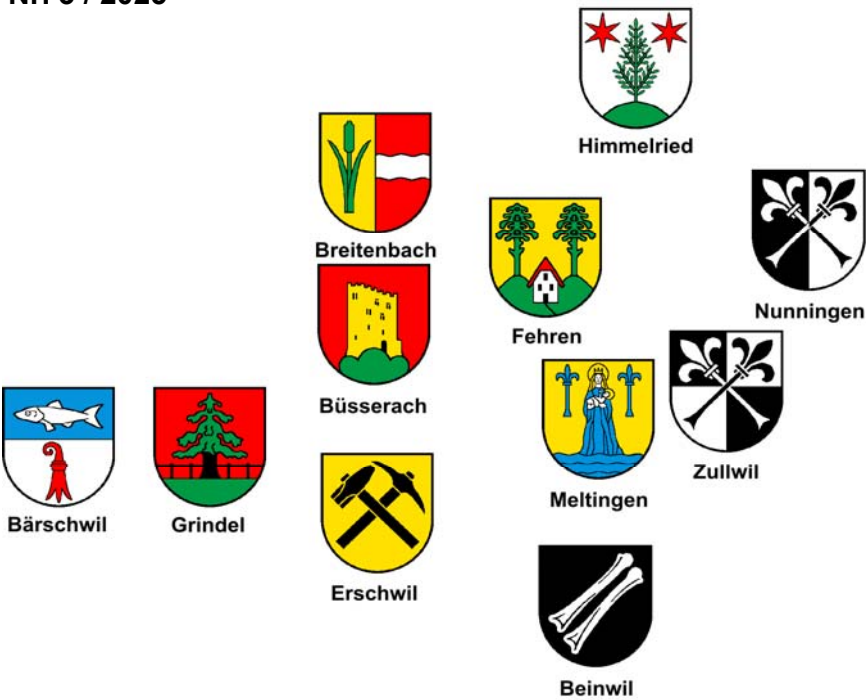
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thierstein

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

Gemeindebrief

Nr. 3 / 2025



Diesen und frühere Gemeindebriefe können Sie als PDF herunterladen über unsere Homepage/Gemeindebrief:

https://www.refkirchethierstein.ch/index.php/refkirchethierstein-ch/gemeindebrief.html

Unsere Homepage:

https://www.refkirchethierstein.ch

QR-Code für Kollekten:

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Thierstein

TWINT

Inhaltsverzeichnis:

GRUSSWORT 4
KALENDER 5
AUSBLICK 9
Gottesdienstliche Veranstaltungen 9
Besondere Gottesdienste 9
Ökumenisch ausgerichtete Rorate-Gottesdienste 11
Heimgottesdienste 12
Ökumenisch offene Seniorennachmittage 13
Post aus Barcelona 13
«Ein treuer Freund» von Jostein Gaarder. 13
CH-Film: «Wachtmeister Studer» (1939) 13
«Sechzehn Monate» 13
DIES & DAS FÜR SENIOREN UND JUNGE 14
Fiire mit de Chliine 14
Molto 14
Ich gebe dir 14
Henri und Henriette: Streiten verboten! 14
Sonntagsschule/ChinderChilche 2025/26 15
Projektkurse Religion an der Oberstufe 16
Strickkreis 17
Sagematt-zMorge 17
Bastelwerkstatt für Kinder von 6 bis 16 Jahren 18
Bastelmorgen für Seniorinnen und Senioren 18
Kino-Abend 18
RÜCKBLICK aus der Kirchgemeinde 19
Gottesdienst und Grillieren am Freiluftsonntag 19
Zweitageskurs im Ferienpass Laufental-Thierstein 19
Übernachten im Pfarrhausgarten 20
Perseidenschauer 21
Erntedankfest mit Basar 21
Orgel, Bratsche und Panflöte 22
Herbstliches Basteln mit Seniorinnen 23
Gottesdienst zum Reformationssonntag 23
Ökumenische Gedenkfeiern in den Alterszentren 24
Franz Hohler und Friends – Margarete Steiff und Teddies 24
Spenden-Gala 25
Martini-Märt 2025 25
AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT 26
Der Kirchgemeinderat für weitere 4 Amtsjahre gewählt 26
Letzte Hilfe 27
BEITRÄGE AUS DEM TEAM 28
Einblick in eine Religionsstunde 28
SPEZIELLES 29
Rätsel-Labyrinth 29
Informationen vom Verwalter 30
KOLLEKTEN 32
Kirchgemeindeversammlung 33
AMTSHANDLUNGEN 33
Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein 35

Liebe Leserin, lieber Leser

Letztens habe ich seit langem wieder einmal einen Zopf gebacken. Frisch aus dem Backofen sah er richtig gut aus.

Beim ersten Bissen in das knusprige Backwerk war mir klar: Das schmeckt so gar nicht! Ich hatte das Salz vergessen. Nur das Fehlen dieser marginalen Zutat hatte so eine grosse Wirkung auf den ganzen Zopf. Diese Erkenntnis hat mich lange begleitet. Es ist nämlich nicht nur beim Kochen oder Backen so.

Auch in unserem Verhalten unter uns Menschen trifft dies zu. Eine kleine positive Geste hat einen grossen Effekt. Sie kann den Tag eines Menschen beeinflussen. Und wie die Prise Salz kostet sie uns praktisch nichts (heutzutage zumindest). Das Lächeln, das Danke, das «Darf ich Ihnen helfen?», das «Du siehst heute aber gut aus» kostet uns nichts. Ich denke, wir sollten uns diese Gesten wieder vermehrt leisten!

Was wir uns im Januar auch leisten, ist ein Kinobesuch. Falls Sie darauf Lust haben, zeigen wir Ihnen am Freitagabend, dem 23. Januar 26 den preisgekrönten Film «Ziemlich beste Freunde». Mit Apéro.

Nun wünschen wir Ihnen zur bevorstehenden Adventszeit erst einmal Zeit für ihre Familie, Zeit für innere Einkehr, Zeit für kleine Gesten.

Für die heilsamen Festtage eine Prise Bescheidenheit und einen guten Übergang ins Neue Jahr 2026!

Herzensgruss

Sandra Martino

Dezember 2025

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1 19.00 KG-Versammlung	2	3 17.30-19.00 Konf-Unterricht	4 10.00 Andacht Stäglen	5	6	7 10.15 2. Advents-Gottesdienst mit Kirchenkaffee So-Schule
8	9 15.00-16.30 Senioren-Nachmittag	10 17.30-19.00 Konf-Unterricht	11 15.30 Andacht AZB	12 14.00 Andacht Bad Meltingen	13	14 10.15-14.00 Langer Sonntag für Krippenspiel Kein Gottesdienst
15	16	17 14.00-16.00 Krippenspiel AZB	18	19	20	21 10.15 4.Advents-Gottesdienst
22	23	24 16.30 Heilig Abend Gottesdienst Krippenspiel	25 10.15 Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl	26	27	28 Kein Gottesdienst
29	30	31				

Januar 2026

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1 17.00 Neujahrs-Gottesdienst mit Apéro	2	3	4 10.15 Gottesdienst mit Rückblick Krippenspiel und Diashow
5	6	7 17.30-19.00 Konf-Unterricht	8	9	10	11
12	13 15.00-16.30 Senioren-Nachmittag	14 19.30 KGR-Sitzung	15	16	17	18
19	20	21 17.30-19.00 Konf-Unterricht	22 14.00 Andacht Wohnpark Sunnefeld	23 19.00 KINO-ABEND	24 10.00 Andacht Kapelle ZEPA	25
26	27 8.00 Sagematt-zMorge 14.00-16.00 Strickkreis	28	29 15.30 Andacht AZB	30	31 10.15 Fiire mit de Chliine	

Februar 2026

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1 10.15 Gottesdienst So-Schule
2	3	4 17.30-19.00 Konf-Unterricht	5	6	7	8
9	10 15.00-16.30 Senioren-Nachmittag	11 19.30 KGR-Sitzung	12	13 14.00 Andacht Bad Meltingen	14	15
16	17	18	19 10.00 Andacht Stäglen 15.30 Andacht AZB	20	21	22
23	24 14.00-16.00 Strickkreis	25	26	27	28	

März 2026

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1 10.15 Gottesdienst Pfr. Hans Mayr
2	3 15.00-16.30 Senioren- Nachmittag	4 9.00-11.00 Bastelmorgen für Senioren 17.30-19.00 Konf-Unterricht	5	6	7	8 10.45 kath. Kirche Himmelried ök. Gottesdienst zur Fastenaktion und zu HEKS Brot für alle
9	10	11	12	13	14	15 10.30 kath. Kirche Breiten- bach, ök. Gottesdienst zur Fastenaktion und zu HEKS Brot für alle
16	17 14.00-16.00 Strickkreis	18 17.30-19.00 Konf-Unterricht	19	20	21	22 10.15 Gottesdienst zu HEKS Brot für alle + Kirchenkaffee So-Schule
23	24 8.00 Sagematt-zMorge	25 16.00 Fiire mit de Chliine	26	27	28	29 10.15 Palmsonntagsgottesdienst So-Schule

AUSBLICK

Gottesdienstliche Veranstaltungen

Entnehmen Sie bitte das aktuelle Angebot dem Kirchenboten, dem Wochenblatt oder unserer Internetseite www.refkirchethierstein.ch.

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 23. November, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Kerzenanzünden für die im letzten Jahr Verstorbenen der Kirchgemeinde, Pfarrer Stéphane Barth

Sonntag, 30. November, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Gottesdienst zum 1. Advent, Pfarrer Stéphane Barth

Sonntag, 7. Dezember, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Gottesdienst zum 2. Advent, Pfarrerin Barbara Jansen, mit Kerzenverkauf für «Amnesty International».
Mit Kirchenkaffee im Anschluss, zubereitet von Kirchgemeinderat Lorenzo Giulini.

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent): **kein Gottesdienst**.
Unsere Sigristin und unser Pfarrer kochen für die Sonntagsschule. Diese benötigt an diesem Tag die Kirche fürs Üben des Krippenspiels und fürs Aufstellen der Kulissen.

Mittwoch, 17. Dezember, 15.00 Uhr, im grossen Saal vom Alterszentrum Bodenacker: **Krippenspielaufführung:**
„Das Mädchen mit den Schwefelhölzern findet seine Wärme“.
Pfarrer Stéphane Barth und Sonntagsschule

Auch für diejenigen, die am 24.12. nicht zum Heilig-Abend-Gottesdienst kommen können.

Sonntag, 21. Dezember, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Gottesdienst zum 4. Advent, Pfarrer Stéphane Barth

Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Gottesdienst zum Heiligen Abend mit der Krippenspielaufführung:
„Das Mädchen mit den Schwefelhölzern findet seine Wärme“.
Pfarrer Stéphane Barth und Sonntagsschule

Donnerstag, 25. Dezember, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und mit festlicher Musik.
Pfarrer Stéphane Barth

Donnerstag, 1. Januar, 17.00 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Gottesdienst zum Neujahr mit Apéro. Pfarrer Stéphane Barth

Sonntag, 4. Januar, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Gottesdienst mit **Foto-Rückblick auf die Krippenspielzeit.**
Pfarrer Stéphane Barth. Mit Kirchenkaffee und Dreikönigskuchen im Anschluss, zubereitet von Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino.

Sonntag, 25. Januar, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Ökumenischer Gottesdienst zur
Gebetswoche für die Einheit der Christen.
Pfarrer Stéphane Barth und Pfarrer Bruno Widmer als Stellvertreter der kath. Pfarrei Breitenbach. Thema ist: «Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung» (Eph 4,4).

Freitag, 6. Februar, 19.00 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Gottesdienst mit mystischem Touch.
Pfarrer Stéphane Barth. Thema ist: Wo sich Schamanismus und Christentum begegnen. Mit Klängen aus dem Hohen Norden.

Sonntag, 8. März, 10.45 Uhr, kath. Kirche Himmelried:
Ökumenischer Gottesdienst zu HEKS Brot für alle und Fastenaktion.
Pfarrer Stéphane Barth und Pfarrer Ignacy Bokwa. Mit Suppenzmittag und Desserts im Saal des Gemeindehauses.

Humor

Der Pfarrersgarten hat die größten Äpfel im ganzen Dorf.

Zur Erntezeit klettern die Kinder immer in den Garten und sorgen für ihr leibliches Wohl. Dem Pfarrer wird das irgendwann zu bunt und er stellt ein Schild auf: «GOTT SIEHT ALLES».

Am Tag darauf steht darunter: «ABER ER PETZT NICHT!»

ökumenisch ausgerichtete Rorate-Gottesdienste in Breitenbach und in Fehren früh am Morgen und früh am Abend

Mittwoch, 26. November, 6.30 Uhr

reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach

Gottesdienst-Thema: «Post aus Barcelona»

anschliessend mit Zmorgen im Gemeindesaal

Pfarrer Stéphane Barth und Pfarrerin Monika Barth-Ehrsam

Mittwoch, 03. Dezember, 6.30 Uhr

katholische Kirche, Breitenbach

Gottesdienst-Thema:
«Heil finden - Lumina mit der Laterne»

anschliessend mit Zmorgen im Pfarreisaal

Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark und Religionspädagogin Susanna Isepponi

Mittwoch, 10. Dezember, 6.30 Uhr

katholische Kirche, Breitenbach

Gottesdienst-Thema: «Gemeinschaft im Glauben»

anschliessend mit Zmorgen im Pfarreisaal

Pfarrer Gregory Polishetti und Katechetin Melanie Rémy

Donnerstag, 11. Dezember, 17.00 Uhr

katholische Kirche, Fehren

Gottesdienst-Thema: «Du bist das Licht der Welt»

anschliessend mit etwas Warmem an der Ausgangstür der Kirche

Religionspädagogin Marion Scalinci und Katechetin Michèle Rauber
mit musikalischer Umrahmung des Kindergartens und der Primarschule Fehren unter der Leitung von Natalia Hofer

Heimgottesdienste

Alle Heimgottesdienste ausser den ökumenischen Veranstaltungen werden durch Pfr. St. Barth vorbereitet und durchgeführt.

Ref. Gottesdienste im AZB

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do., 11. Dezember 25,	15:30 Uhr,	in der Aktivierung	ref. Gottesdienst
Mi., 17. Dezember 25,	15.00 Uhr	im grossen Saal Krippenspielaufführung der So-Schule	
Do., 29. Januar 26,	15.30 Uhr	in der Aktivierung	ref. Gottesdienst
Do., 19. Februar 26,	15.30 Uhr	in der Aktivierung	ref. Gottesdienst
Gründo., 02. April 26,	15.30 Uhr	im grossen Saal	ref. Gottesdienst mit Abendmahl

Ref. Gottesdienste im Zentrum Passwang

Offen für alle Besucherinnen und Besucher
in der Kapelle (zwischen den Hausteilen Sana und Cura)

Sa., 24. Januar 26,	10:00 Uhr	Pfr. St. Barth

Ref. Gottesdienst im Altersheim Stäglen in Nunningen

Offen für alle Besucherinnen und Besucher, in der Dachkapelle

Do., 04. Dezember 25,	10:00 Uhr	Pfr. St. Barth
Do. 19. Februar 26,	10:00 Uhr	Pfr. St. Barth

Gottesdienst in der Wohngruppe Bad Meltingen

nicht öffentlich, in der Aktivierung

Fr. 12. Dezember 25, (oder 27. November)	14:00 Uhr	Pfr. St. Barth
Fr. 13. Februar 26,	14:00 Uhr	Pfr. St. Barth

Wohnpark Sunnefeld, Breitenbach

nicht öffentlich, im Büro der Aktivierung

Do., 22. Januar 26, (oder 14. Februar 26)	14:00 Uhr	ökum Gottesdienst

Monat für Monat	**Ökumenisch offene Seniorennachmittage** **ab 60 aufwärts** **im Gemeindesaal des reformierten Kirchgemeindezentrums** **an der Fehrenstrasse 46 in Breitenbach, mit Zvieri**	2025/ 2026

Jeweils 1x pro Monat an einem Dienstag von 15:00 bis 16:30 Uhr, im Gemeindesaal der Ev.-ref. Kirche Thierstein, Breitenbach.

Dienstag, 09. Dezember 2025

Post aus Barcelona

«Wienachtsgschichte» in Mundart und Hochdeutsch von Pedro Lenz und Reto Stampfli. Sie sind modern, zeitlos, überraschend und unterhaltsam. Der Poet Lenz und der Theologe Stampfli regen zum Nachdenken und Schmunzeln an.

Dienstag, 13. Januar 2026

«Ein treuer Freund» von Jostein Gaarder.

Jakop geht gern an Beerdigungen, um sich vom eigenen Leben abzulenken. Zu: «Einsamkeit im Alter meistern».

Dienstag, 10. Februar 2026

CH-Film: «Wachtmeister Studer» (1939)

Die Bewohner Gerzensteins sind entsetzt. Ein Unbehagen liegt über dem Dorf und der ganzen Gegend. Im Dickicht des nahe gelegenen Waldes liegt Wendelin Witschis Leiche. Ist es Totschlag, Mord- oder Selbstmord? Wachtmeister Studer übernimmt die Untersuchung.

Dienstag, 03. März 2026

«Sechzehn Monate»

Ein autobiografischer Roman von Fabio Andina über seinen Grossvater Giuseppe Vaglio, der im Frühling 1944 verhaftet wird, weil er jüdischen Flüchtlingen geholfen hat, den Grenzfluss Tresa zu überqueren.

Programmänderungen vorbehalten!
Der Thema-Teil dauert etwa eine ¾ Stunde, danach ist gemütliches Beisammensein angesagt zu Kaffee und Kuchen.

DIES & DAS FÜR SENIOREN UND JUNGE

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam
Evangelisch-reformiertes Pfarramt Thierstein
Archweg 4 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 781 12 50 / Fax 061 783 01 91
E-Mail: st.barth@bluewin.ch

Fiire mit de Chliine

für Eltern, Grosseltern und Kinder von Geburt an bis gut 8 Jahre ökumenisch offen** in der **Ev.-ref. Kirche, Fehrenstrasse 46, in Breitenbach

Mittwoch, 19. November 2025, 16.00 Uhr

Molto

Molto, der Tigerkater, möchte Ballon fahren können. Mit Hilfe seiner Freunde kann er sich diesen Wunsch erfüllen. Dass aber Erlebnisse am schönsten sind, wenn man sie mit Freunden teilen kann, erfährt Molto bei seinem zweiten Versuch.

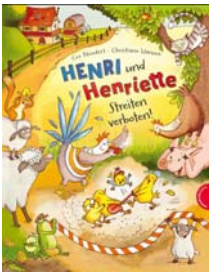
Samstag, 31. Januar 2026, 10.15 Uhr

Ich gebe dir

Der Eisbär bekommt einfach nicht warm. Seine Freunde tun alles Mögliche, um ihm zu helfen: sie bringen Tassen mit heissem Tee, wollene Kleider und gemütliche Decken. Manchmal aber ist es einzig die Liebe, die man braucht: ein bisschen Herzenswärme. Eine Geschichte übers Trostfinden in der Freundschaft in kalten Tagen.

Mittwoch, 25. März 2026, 16.00 Uhr

Henri und Henriette: Streiten verboten!



Auf dem Bauernhof ist es wie überall: Ab und zu gibt es Streit. Die Küken streiten um eine Schaufel, die Kühe zanken sich um das saftigste Stück Wiese und die Enten werden sich bei ihrem Spiel nicht einig. Hahn Henri gefällt das nicht und versucht kurzerhand, jeden Streit auf dem Hof zu verbieten! Doch schnell merkt er: Manchmal muss man eben streiten solange man sich danach wieder versöhnt!

Sonntagsschule/ChinderChilche 2025/26

Datum	Zeit	Ort	Themenangaben, sofern schon gegeben	SoSch Leit.
So. 23. Nov.	10.15–11.15 Uhr	im Gde.-Saal	Probe 3: Krippenspiel	Alle
So. 30. Nov.	10.15–11.15 Uhr	im Gde.-Saal	Probe 4: Krippenspiel	Alle
So. 14. Dez.	10.15–14.00 Uhr	in der Kirche	«Langer Sonntag» mit Zmittag	Alle
Mi. 17. Dez.	14.00–16.00 Uhr	im grossen Saal vom AZB, Breitenbach	Aufführung 1: Krippenspiel: 15.00h	Alle
Mi. 24. Dez.	**15.30–17.30 Uhr**	**in der Kirche Thierstein, Breitenbach**	**Aufführung 2: Krippenspiel: 16.30h**	Alle
So. 04. Jan. 2026 *	10.15–11.15 Uhr	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Lichtbilderrückblick und 3-Königskuchen	Alle
So. 01. Feb. 2026	10.15–11.15 Uhr	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Samuel und der Ruf Gottes	JW
So. 22. März 2026	10.15–11.15 Uhr	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Basteln für die Ostervorabendfeier	JW+RvB

Keine ChinderChilche/Sonntagsschule im Herbst und Winter an folgenden Daten: So. 16.11.25; So. 07.12.25; So. 21.12.25

Kirche mit Gemeindesaal: Fehrenstr. 46 in Breitenbach (bei der Bushaltestelle Oberdorf, Buslinie 111: Laufen-Liestal)

Alterszentrum Bodenacker: Bodenackerstr. 10 in Breitenbach: Mi. 17.12.25: Probe: 14h; Aufführung: 15h; Zvieri: 16h

*** bedeutet Kirchenkaffee** = für die Eltern und Kinder sowie für die übrigen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher

Das diesjährige Krippenspiel:

«Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern findet seine Wärme!»

SonntagsschulleiterInnen / Musik / Pfarrer

Jacqueline Wirz (JW) Tel. 061 272 69 04,	Kreuzackerstr. 11	4226 Breitenbach jwirz@ebmnet.ch
Benjamin Gerber (BG) Tel. 079 392 29 20	Fehrenstrasse 25	4226 Breitenbach bennj@bluewin.ch
Regula von Burg (RvB) Tel. 076 341 17 16	Hofstattweg 2	4208 Nunningen regula.vonburg@gmx.ch
Anja und Nadine Dietler Tel. 076 341 17 16	Hofstattweg 2	4208 Nunningen regula.vonburg@gmx.ch
Selina Stebler (SSt) Tel. 077 535 77 26,	Neumattstrasse 45	4227 Büsserach stebler.selina@gmail.com
Gitarristin Carmen Gerber Tel. 061 791 13 41, 079 289 71 00	Hof Schachen	4229 Beinwil gerber-flori@bluewin.ch
Pfarrer Stéphane Barth Tel. 061 781 12 50	Archweg 4	4226 Breitenbach st.barth@bluewin.ch

Projektkurse Religion an der Oberstufe

Die Daten der Projektkurse Religion an der Oberstufe Mur Breitenbach und March Meltingen im neuen Schuljahr sind wie folgt:

Dienstag, 10.03.2026 / 17:30–19:25 Uhr

Mittwoch, 03.06.2026 / 13:30–16:30 Uhr

Strickkreis

Haben Sie Lust auf neue Gesichter und auch darauf, neue Strickmuster kennenzulernen?

Dann kommen Sie doch in den Strickkreis! Wolle zum Stricken für karitative Zwecke ist vorhanden.

Wir haben ein offenes Stricken und Häkeln für alle bei Kaffee und Kuchen. Wir stricken Kindersachen für die Hilfsorganisation «Shanti Med» in Nepal sowie Socken, Mützen etc. für Bedürftige unserer Gegend.

Dazu kann man auch beliebige Sachen für sich selbst mit eigener Wolle stricken, jede(r) wie man will, und wir helfen uns mit Rat und Tat dabei.

Anmeldung bei: Esther Rudin-Itel, Nunningen, Tel. 061 791 10 28
E-Mail: estherrudin@sunrise.ch

Oder kommen Sie doch einfach spontan vorbei!

Jeweils **dienstags** an den folgenden Daten von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein, Fehrenstrasse 46
in Breitenbach.

Die nächsten Daten Ende 2025 und Anfang 2026:

25. November 25
    Im Dezember treffen wir uns nicht.
27. Januar
24. Februar
17. März
28. April
26. Mai

Sagematt-zMorge

Infos: Lotti Gygli, Tel. 061 781 28 06

Die nächsten Sagematt-zMorgen finden statt, im Untergeschoss der Sagematt:

Dienstag, 25. November, um 8:00 Uhr

Dienstag, 27. Januar, um 8:00 Uhr

Dienstag, 24. März, um 8:00 Uhr

Bastelwerkstatt für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Jeweils an einem Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr

im Gemeindesaal der ref. Kirche Thierstein in Breitenbach.

Mi. 17.12.25

Mi. 28.01.26

Mi. 11.02.26

Mi. 11.03.26

Kosten inklusive Material und Snacks: Fr. 20.-

Anmeldung unter: Susanne Rodella: Telefon 079 548 18 90

Bastelmorgen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 4. März 2026, 9 bis 11 Uhr, im Gemeinde-Saal der reformierten Kirche Thierstein

Thema: Stylische Osterhasen mit Gips, Draht und Holzscheiten

Mit Kaffee und Kuchen

Leitung / Anmeldung bei Jacqueline Wirz:
jwirz@ebmnet.ch ,
notfalls 061 272 69 04

Mitbringen:
Freude, gute Laune und CHF 5.- für die Unkosten.

Kino-Abend

Freitag, 23. Januar 26, ab 19.00 Uhr, in der reformierten Kirche Thierstein

Zuerst Apéro,
dann der Film
für die ganze Familie.

RÜCKBLICK aus der Kirchgemeinde

Gottesdienst und Grillieren am Freiluftsonntag

Am Sonntag vom 22. Juni brannte die Sonne so heiss auf den Innenhof der Kirche nieder, dass der morgendliche Gottesdienst ins Innere des Gotteshauses verlegt werden musste. Nach der Feier liessen sich im kühl temperierten Gemeindesaal alle nieder, die ihr Mittagessen ohne heftige Sonneneinstrahlung geniessen wollten. Ein paar Verwegene nahmen dennoch Platz unter den roten Sonnenschirmen und assen dort den knackigen Salat und das pikante Grillfleisch. Trotz der brütenden Hitze unter den Schirmen mit dem roten Höllenschimmer hatte doch alles auch seinen Reiz. Es gab interessante Gespräche, da man sich z.B. länger nicht mehr gesehen hatte. (SB)

Foto: Valentin Gerber am Grill mit Kuchenbäckerin Judith Märchy. Zmittag bei höllischen Temperaturen.

Zweitageskurs im Ferienpass Laufental-Thierstein

Am Dienstag 5. August und am Mittwoch 6. August hat im Gemeindesaal der Kirche ein Ferienpass-Zweitageskurs stattgefunden, der dem Gestalten von Gipsblüten gewidmet war. Der Bastelanlass war nahezu ausgebucht. Die Jungs und Mädchen, die daran teilgenommen hatten, waren motiviert und haben mit kreativen Ideen ihre eigenen Gipsblumen gestaltet. Mit einem erfrischenden «Zvieriglace» nach getaner Arbeit liess sich gut wieder aufräumen. Am zweiten Tag, als wir die Gipsblumen bunt bemalt hatten, kam noch der Ferienpass-Fotograf **Daniel Jenni** bei uns vorbei und machte von der ganzen Gruppe eine tolle Aufnahme.(SB)

Übernachten im Pfarrhausgarten

Von Donnerstag auf Freitag 14./15. August verbrachte eine italienische Pfadigruppe aus Cesena nahe Bologna bei uns eine Nacht auf der Wiese des Pfarrhauses. Es waren ca. 20 Personen, die auf einer Wanderung durch unser Gebiet waren und im Vorfeld bei uns anfragt hatten, ob sie ihre Zelte irgendwo auf dem Kirchengelände fürs Übernachten aufstellen dürften. Da der Innenhof der Kirche hierfür zu wenig Platz liess, bot sich die frisch gemähte Pfarrhauswiese zum Zelten an, sowie der Jugendraum des Pfarrhauses zum Kochen.

Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino nahm die Gruppe in Empfang. Diese traf zur selben Zeit ein, wie im Kirchgemeindehaus drüben der Infoabend des Pfarrers für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Eltern stattfand. Grossen Spass bereiteten den Pfadis der sich an der Hausecke des Pfarrhauses befindliche Gartenschlauch, mit dem man sich an diesem heissen Abend abkühlen und erfrischen konnte, sowie die von unserer Kirche gespendeten Stängelglaces.

In Pfadimanier hörte man im Quartier später noch Gitarrenklänge und Lagerstimmung. Am kommenden Tag (Mariä Himmelfahrt) zog die Pfadigruppe weiter nach Aesch BL, wo sie das nächste Nachtquartier beziehen konnte: ein weiter Weg!

Stéphane Barth

Perseidenschauer

Am Mittwoch dem 10. September konnten wir mit einer Menge Kinder, Eltern und Grosseltern ein Fiire mit de Chliine zum Thema «Sternschnuppen» feiern. Das passte gerade gut, denn damals waren solche vermehrt am Nachthimmel unterwegs: die August-Perseiden. Zusammen mit den Bündner Steinböcken Gian und Giachen im Bilderbuch machten wir uns auf den Weg zu einem hohen Berg.

Von dem aus konnte man dann die winzigen und doch sehr schnellen Meteore beim Verglühen am Nachthimmel sehen. Mit einem in der Kirche aufgespannten Fallschirm konnten wir verschiedene «Himmelskörper» durch das All befördern und nach dem Zvieri auch gestalterisch festhalten. Toll war auch, dass die neuen Konfirmanden bei den Vorbereitungen mitgeholfen und den Kindern und ihren Angehörigen nach der Feier das Zvieri serviert haben.

Erntedankfest mit Basar

Am Sonntag, dem 14. September feierten wir bei uns in der Kirche den alljährlich wiederkehrenden Erntedankgottesdienst. Unser Sigristenteam mit Diana Klasnic und Heidi Pfeuti dekorierte rund um den Abendmahlstisch eine farbenfrohe Früchtelandschaft.

Nach dem Gottesdienst fand im Gemeindesaal ein Kirchenkaffee statt sowie ein Basar, wo man sich mit Stricksachen, Holzwaren und Honig eindecken konnte. Fr. 103.- konnten anschliessend als Erlös aus dem Basar dem Hilfswerk «Shanti Med» in Nepal überwiesen werden.

Wir danken unserem Sigristinnenteam Diana Klasnic und Heidi Pfeuti, das die Erntedank-Deko für den Gottesdienst bereitgestellt hat. Das Foto zeigt sie bei ihrem Sigristinnenausflug in den Herbstschulferien: voll auf Kurs!

Orgel, Bratsche und Panflöte

Am Sonntag, dem 28. September konnten wir nach längerer Zeit wieder einmal einen Taufgottesdienst begehen. Fast wie durch Zufall ergab es sich, dass dabei die Gottesdienstbesucher in ein musikalisches «Potpourri» eintauchen konnten, denn die Mutter (Valentina Borer) des Täuflingsmädchens (Elara Borer) bot zwei Panflötenstücke zum Besten.

Organistin Ann Syrneva brachte ihre Kollegin Katsiaryna Shapachka mit, welche als Bratschistin mit ihr zusammen mehrere heitere Lieder vortrug.

Herbstliches Basteln mit Seniorinnen

Am Mittwoch, dem 29. Oktober fanden sich vier begeisterte Bastlerinnen bei Jacqueline Wirz ein, im Gemeindesaal der Kirche, um dort gediegene Weihnachtskarten selber zu gestalten. Wie man den Vieren ansieht, hat es ordentlich Spass gemacht.

Zwischendurch sah auch einmal der Pfarrer vorbei, der gerade unterwegs war, um auf dem Sekretariat seine «Fächli-Post» abzuholen.

Bei der Gelegenheit liessen sich gleich auch noch einige Absprachen zum kommenden Seniorennachmittag am 11. November tätigen.

Gottesdienst zum Reformationssonntag

Am Sonntag, 2. November, war der Männerchor Breitenbach-Wahlen bei uns zu Gast im Gottesdienst zum Reformationssonntag. Die von ihm für den Gottesdienst zur Auswahl gestellten Lieder verband Pfarrer Stéphane Barth mit dem katholischen Feiertag vom Vortag, dem Allerheiligen, und auch mit der Todesthematik, die im November immer wieder eine wichtige Rolle spielt. Zudem wurde von ihm das Wort «Re-» in «Reformation» mit anderen Re-Wörtern in Verbindung gebracht, und auch die aktuelle Aufnahme von Kindern aus Gaza in der Schweiz thematisiert. Basel, u.a. mit dem dortigen Kinderspital, hat hierbei eine Vorreiterrolle zu spielen begonnen, während andere Kantone wie der Aargau oder Zürich in der Debatte um die Kinder-Aufnahme eher zurückhaltend oder bereits abschlägig geantwortet haben. Es scheint, dass Basel und Umgebung mit der heiklen Thematik gut umgehen kann, möglicherweise auch aufgrund guter Erfahrungen und offenem Umgang zwischen jüdischer und der muslimischer Bevölkerung in der Stadt.

Ökumenische Gedenkfeiern in den Alterszentren

Am Donnerstag, 6. November fand im Alterszentrum Bodenacker eine ökumenische Totengedenkfeier statt und am Samstag, 8. November eine weitere im Zentrum Passwang. Im AZB wurden 38 Kerzen und im ZEPA 54 Kerzen für die im vergangenen Jahr Verstorbenen angezündet. Die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner konnten so noch einmal der «Heimgegangenen» gedenken, zusammen mit deren Angehörigen. Gestaltet haben die beiden Totengedenkfeiern Pfarrer Gregory Polishetti, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr, Sakristanin Rita Jeger und das jeweilige Aktivierungsteam der beiden Heime.

Franz Hohler und Friends – Margarete Steiff und Teddies

Am Dienstag, dem 16. September traf sich in einer kleinen Runde die Seniorennachmittagsgruppe zur Diskussion des «neusten» Buches von Autor Franz Hohler, in dem er auf verschiedene Personen eingeht, die ihn bei seinem Schaffen beeinflusst und dabei auch positiv verändert haben.

Besonders in Erinnerung geblieben sind mir sein strenger Singlehrer, der ohne zu Zögern seinen Zöglingen «Watschen» verteilte, wie auch sein sportlicher Deutschlehrer, der ihm genau auf die Finger schaute, was er schrieb. Damals wohnte er als Kind und Jugendlicher noch in Olten. Mit diesem sportlichen Deutschlehrer und einigen ehemaligen Klassenkameraden bestieg er später als Erwachsener mehrere Viertausender: ein richtiger Bergfex!

Am Dienstag, 21. Oktober weitete sich die Runde am Seniorennachmittag. Thema da war Margarete Steiff, die tapfere Schneiderin im Rollstuhl (Kinderlähmung!) und Näherin, der wir die Erfindung der Teddybären zu verdanken haben. Aus einem Nadelkissen in der Gestalt eines Elefanten als Idee wurden mit der Zeit andere Tiere geschaffen: zuerst nur aus Restenwolle und -filz.

Später überholte dann die Produktion von Stofftieren sämtliche Näharbeiten für die Nachbarschaft im Städtchen Giengen in Baden-Württemberg. Ein kurzer Film über die jugendliche Margarete Steiff rundete den Nachmittag ab und mit Kaffee, Tee und Kuchen ging man schliesslich zum gemütlichen Teil über.

Spenden-Gala

Die Spenden-Gala vom 24.10.25 organisiert von Nadine Reber kann man als wahre Erfolgsgeschichte einstufen. Mit ihrem Helfer-Team sammelte Sie vor und während diesem gelungen Anlass rund 2500.– für die Kinderkrebsstation in Freiburg. Wobei das schmackhafte 3-Gang-Menu und die illustre Gesellschaft sicher dazu beitrug, dass der eine oder andere etwas tiefer in die Hosentasche griff. Dies zu Gunsten der kleinsten unserer Gesellschaft. Auch wir sagen DANKE für diesen stimmigen Abend.

Martini-Märt 2025

Strahlender Sonnenschein, Temperaturen zum Verweilen, eine Fülle von Köstlichkeiten und allerlei Selbstgemachtem. So präsentiert sich heute der Martini-Märt 2025.

In den frühen Morgenstunden schon um halb acht Uhr, noch im Nebel und bei eisiger Kälte haben fleissige Helfer der Reformierten und der Katholischen Kirchgemeinde unseren Markstand vor dem Gemeindehaus auf- und eingerichtet.

So lagen innert Kürze Pullöverli, Socken, Kerzen und viele kleine Kostbarkeiten wunderschön dekoriert auf dem Markttisch bereit. Der Erlös von CHF 501.50 geht von reformierter Seite an unser Projekt **Shanti Med** in Nepal.

Die katholische Crew verkaufte ihre Kerzen zugunsten eines Schulprojektes in Burundi von Kaplan Célestin Simbanduku und verteilte gratis Muffins, Lebkuchen und alkoholfreien Punsch.

Die Gespräche beim Bestaunen und Erwerben der Handarbeitskunst sind uns jedoch genauso wichtig. Denn jedes «Hallo, wie geht's?», jeder Händedruck, jedes Lächeln im Vorbeigehen kann eine grosse Auswirkung haben. Also bis nächstes Jahr an unserem Stand im Dorf!

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Der Kirchgemeinderat für weitere 4 Amtsjahre gewählt

Der Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinderat Thierstein ist aufgestellt für die nächsten 4 Amtsjahre.

Als Kirchenratspräsidentin konnte ich am 18. August meinen Ratsmitgliedern das Amtsgelöbnis abnehmen. Somit wäre der Rat für die nächsten 4 Jahre wieder beschlussfähig. Alle Mitglieder wurden wiedergewählt. Für die Kirchgemeinde ein Glücksfall, da willige Personen rar sind.

Das Bestreben als Kirchgemeinde aktiv in der Gesellschaft verankert zu sein und zu bleiben, wird für uns als Team ein zentraler Gedanke sein. Dabei wollen wir offen für Neues sein, aber auch sensibel für altbewährtes. In diesem Sinne habe ich heuer statt Peterli mit Samen bestückte Überraschungs-Töpfe überreicht, für deren Wachstum und Erblühen jeder und jede selbst verantwortlich ist. Ganz im Sinne unseres Sämanns an der Kirchenpforte: *Wer säen wird, wird ernten.*

Sandra Martino

vlnr: Lorenzo Giulini, Dieter Semling (Verwalter), Benita Schweighauser, Andreas Bringold, Verena Jeger (Aktuarin), Sandra Martino (Präsidentin), Pfr. Stéphane Barth-Ehrsam, Valentin Gerber (Vizepräsident)

Foto: Paul Mark

Auf dem Oberamt wurde unsere Präsidentin selbst auch vereidigt.

Sandra Martino auf dem Foto in der Mitte, links daneben ihr Kollege
Caspar Sutter der katholischen Kirche Breitenbach,
rechts daneben Stephan Berger, Vorsteher Oberamt Dorneck-Thierstein

Letzte Hilfe

So heisst der Kurs, den die Gemeinde Himmelried am 11. Oktober 25 im Gemeindehaus Himmelried durchführte. Dieser Kurs wurde unter anderen von unserer Kirchgemeinde bezuschusst. Unter der Anleitung von Pfarrer Burkhard Müller-Ludwig aus Welschenrohr und Bertha Heiri befassten sich die 14 Anwesenden mit der Frage, wie schwer erkrankte und sterbende Menschen geeignet umsorgt werden können. Sehr viel uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist in neuerer Zeit verloren gegangen. Darum stehen viele Mitmenschen oft hilflos vor den Herausforderungen des Lebensendes. In diesem Zusammenhang gaben die beiden Kursleitenden Einblick in die ungewohnte Selbstverständlichkeit, dass Sterben ein Teil des Lebens ist und dass jeder und jede vorsorgend auf diesen Vorgang Einfluss nehmen kann. Sie erklärten, was beim Sterben vor sich geht, wann der Prozess des Sterbens beginnt und wie die Laien Sterbende unterstützen und begleiten können – und wie den Hinterbliebenen bei Abschied und Trauer Unterstützung und Begleitung gegeben werden kann.

Mehr dazu unter https://www.letztehilfe.ch .

BEITRÄGE AUS DEM TEAM

Einblick in eine Religionsstunde

«Wolf wo bist Du?» – Franz von Assisi und der Wolf von Gubbio

Ein Kreis aus bunten Holzklötzen, Türmen, Mauern, Bäume, Häuser, Kirche, Menschen, Tiere. Dazwischen Kinderhände, die eifrig bauen und rufen: «Da! Hier kommt das Stadttor hin!» – «Und dort müssen die Wachtürme näherstehen!» – «Reich mir noch mehr Bäume hinüber für den Wald!»

So entsteht in unserer Religionsstunde die Stadtmauer von Gubbio. In dieser Stadt herrscht Unruhe: Ein Wolf treibt vor den Stadttoren sein Unwesen, raubt Tiere und greift Menschen an.

«Wenn der jetzt durch unser Stadttor kommt, dann sind wir geliefert!», lacht ein Kind. Ein anderes ruft: «Schnell, wir brauchen Franz von Assisi!»

Gemeinsam mit Franz machen sich die Kinder auf die Suche nach dem Wolf – sie durchstreifen den Wald, spähen in Höhlen hinein und schauen zu den hohen Bäumen hinauf. Als der Wolf plötzlich hinter einem Busch hervorspringt, erschrecken sich alle. Für einen Moment ist es im ganzen Klassenzimmer still! Doch Franz begegnet dem Wolf ohne Angst, nur mit Vertrauen. Sanft spricht er: «Komm her, Bruder Wolf.» Zögerlich, dann mutig, spielen die Kinder die Szene nach. Der Wolf legt sich nieder, Franz streckt ihm seine Hand entgegen – und der Wolf reicht ihm seine Tatze.

«Das ist ja wie ein Wunder!», meint ein Schüler. «Nein», widerspricht ein Mädchen, «das ist wie ein Friedensvertrag.» Und genau das geschieht: Franz bringt die Menschen von Gubbio und den Wolf zusammen. Mit einem Handschlag wird der Friede besiegelt. Die Menschen versprechen den Wolf zu füttern und er verspricht niemanden mehr zu verletzen.

Am Ende steht in unserer Mitte eine kleine bunte Stadt, die Mauern geschlossen – aber die Herzen geöffnet. Und alle sind sich einig: «So müsste es überall sein: Keine Angst, sondern Freundschaft.»

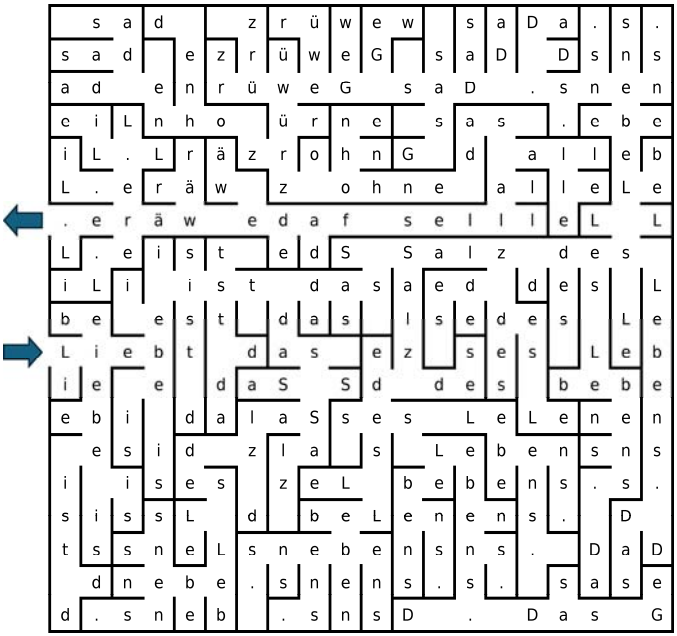
Als der Wolf Jahre später stirbt, bekommt er in Gubbio sogar einen Grabstein – als Erinnerung an einen, der mitten unter ihnen lebte. Er gehörte dazu, wie ein Nachbar, ein Freund, ein Teil der Gemeinschaft.

Vielleicht haben wir den Wolf von Gubbio nicht wirklich gezähmt. Aber wir haben verstanden, was Franz von Assisi meinte: Vertrauen ist stärker als Gewalt – und Frieden beginnt da, wo wir einander Platz geben.

Michèle Rauber

SPEZIELLES

RÄTSEL-LABYRINTH - WER FINDET DEN WEG HINAUS?



Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Senden Sie die Lösung mit Ihrem Namen und Adresse bis 30. November an rkg-thierstein@bluewin.ch oder Fehrenstrasse 46, Breitenbach.

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.
Es wird keine Korrespondenz geführt.

Ihre Emailadresse wird nur zu internen Zwecken verwendet.

- - - -

Informationen vom Verwalter

An der Kirchgemeindeversammlung vom 01. Dezember wird das Budget für das kommende Jahr zur Genehmigung vorgelegt. 2026 ist beabsichtigt, dass das Fassadenbild an der Westseite der Kirchenfassade aufgemalt wird. Im Budget haben wir dafür eine entsprechende Aufwandsposition vorgesehen. Investitionen sind keine geplant. Das Finanzergebnis liefert weiterhin einen positiven Beitrag. Wir haben daher im Budget 2026 eine weitere moderate Senkung des Steuersatzes berücksichtigt.

Das Budget 2026 zeigt Aufwendungen von CHF 661'520.- und Erträge über CHF 594’950.- und schliesst somit mit einem Aufwandüberschuss von CHF 66’570.-. Dieser Aufwandüberschuss ist tiefer als im Vorjahr.

Unsere Einnahmen stammen zu 67 % stammen aus Steuern von natürlichen Personen. Im Kanton Solothurn verfügten 2018, 2.3 % aller Steuerhaushalte über ein steuerbares Vermögen von über CHF 1 Mio. und waren damit für 67 % aller Vermögenssteuern verantwortlich. Auf der anderen Seite der Vermögensstatistik befinden sich 74.5 % der Haushalte mit einem steuerbaren Vermögen von unter CHF 3'188 und bezahlten folglich keine Vermögenssteuern. Bei den Einkommensteuern sehen wir, dass 10.8 % der Steuerhaushalte ein steuerbares Einkommen von über CHF 100'000 hatten und damit 40.9 % der Einnahmen aus der Einkommenssteuer beglichen haben. 10.1 % der Steuerhaushalte, verfügen über kein steuerbares Einkommen und bezahlen dementsprechend auch keine Einkommenssteuern.

20 % unserer Einnahmen stammen vom Finanzausgleich. Der Finanzausgleich wird zu 100 % mit Steuern von juristischen Personen finanziert. 8.2 % der Firmen im Kanton Solothurn hatten einen Reingewinn von über CHF 1 Mio. Diese Firmen kamen für 68.4 % aller Gewinnsteuern auf. 18.3 % der Firmen haben ein Eigenkapital von über CHF 1 Mio. und waren für 84.9 % aller Kapitalsteuern verantwortlich.

Die Einkommens- und Vermögensverteilung gemäss dem Gini-Koeffizienten ist in der Schweiz seit über 100 Jahren praktisch gleich. Ich kann mir jedoch vorstellen, dass in den letzten Jahren eine grössere Vermögenskonzentration in einigen Innerschweizer Kantonen erfolgt ist. Dies hauptsächlich, weil Personen nicht nur an der Urne abstimmen können, sondern auch mit den Füssen (Wegzug, wenn die Situation nicht mehr passend empfunden wird). Ich habe dazu leider keine konkrete Statistik gefunden. Aber wenn wir die Vermögenssteuerstatistik aus dem Jahre 1998 betrachten, dann hatten im Kanton Solothurn 4'648 Steuerhaushalte ein steuerbares Vermögen von über einer halben Million. Angesichts der Teuerung seit 1998 von rund 160 %, sollte sich ungefähr

der gleiche Wert bei den Vermögen von über 1 Million finden. Dem ist aber nicht so, 2018 steht dort CHF 4’161. Bei den Einkommenssteuern sieht das Bild ebenfalls nicht zu Gunsten unseres Kantons aus. Da aber die möglichen Abzüge bei den Einkommen schneller der Teuerung angepasst werden, ist der zu verwendete Basiswert schwieriger zu ermitteln. Wenn wir die Schwelle bei einem steuerbaren Einkommen von CHF 70'000 nehmen, dann hatten wir 1998 noch 26'010 Steuerpflichtige, bei den heutigen CHF 100'000 Einkommen haben wir aber nur noch 19'221. Unser Kanton hat folglich tendenziell über die letzten Jahre an Attraktivität verloren.

Bevor wir das nächste Mal wieder in eine Neiddebatte einsteigen, sollten wir uns folglich überlegen, was passiert, wenn das reichste Prozent der Bevölkerung oder die Personen mit den höchsten Einkommen unseren Kanton verlassen. Wer die Steuerlöcher stopfen soll ist wohl klar. Entweder wird der Mittelstand dafür aufkommen oder der Kanton und die Gemeinden werden ihr Leistungsangebot signifikant reduzieren müssen. Zudem wird vermutlich bei einem Wegzug der Personen mit den höchsten Einkommen vermutlich auch das lokale Gewerbe leiden. Denn meist verfügen diese Personen über Liegenschaften und vergeben dem lokalen Gewerbe Aufträge für den Unterhalt dieser Liegenschaften. Manchmal sollten wir akzeptieren, dass wir nicht alles beeinflussen können, so wie wir gerne möchten und einfach dankbar sein, dass jemand da ist, der unseren Sozialstaat finanziert und dafür sorgt, dass unsere Wirtschaft läuft.

Soviel zum Thema Steuern für heute. Die noch nicht erwähnten letzten 13 % unserer Einnahmen stammen aus Mietzinsen, Zinsen von Kassenobligationen und Dividenden.

Humor

Der Lehrer zur Klasse:
“Kann mir jemand einen berühmten Dichter aus der Antike nennen?”

Ein Schüler:
“Achilles!”

Der Lehrer:
“Achilles war doch aber kein Dichter!”

Darauf der Schüler:
“Natürlich! Er ist doch sogar wegen der Achillesferse berühmt!”

KOLLEKTEN

Die Kollekten, die wir recht herzlich verdanken, haben folgende Beträge ergeben:

Datum	Empfänger-Organisation	Betrag	
23.03.2025	oek. Kampagne HEKS/Fastenaktion (Suppentag Himmelried)	CHF	291.45
06.06.2025	Spitex Thierstein/Dorneckberg (Beerdigung)	CHF	711.13
08.06.2025	Schweizerisches Rotes Kreuz	CHF	124.70
15.06.2025	Protestantische Solidarität Schweiz	CHF	305.31
15.06.2025	Einwohnergemeinde Blatten	CHF	305.30
22.06.2025	Rebaso - Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Solothurn	CHF	81.45
29.06.2025	Stiftung Sinnovativ/Velafrica, Liebefeld	CHF	56.50
06.07.2025	Waldenserkomitee, Zürich	CHF	38.00
13.07.2025	Sonnhalde Gempen	CHF	51.50
03.08.2025	Reka Stiftung Ferienhilfe	CHF	72.00
17.08.2025	Helvetas	CHF	46.00
24.08.2025	Bibelgesellschaft Aargau-Solothurn	CHF	53.90
31.08.2025	Schweizer Kinderhilfswerk Kovive	CHF	80.50
10.09.2025	WWF Schweiz	CHF	50.00

Dieter Semling

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 1. Dezember, 19.00 Uhr, im Gemeindesaal der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Mit dem Budget 2026

Im Anschluss dazu mit einem Vortrag von **Thomas Brunnschweiler** aus Breitenbach.

Thema: Antisemitismus / Antijudaismus.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

In unserer Kirchgemeinde wurde im Herbst 2025 getauft:

Am 28. September 2025 in Breitenbach:

✸ **Elara Borer,** geboren am 2. Mai 2025, Tochter von Aaron und Valentina Borer, von Himmelried SO, in Himmelried SO

Beerdigungen / Bestattungen / Abdankungen

In unserer Kirchgemeinde wurden im Sommer und Herbst 2025 bestattet:

Am 08. Juli 2025 in Himmelried:

† **Maria-Therese Ziegler-Grüninger,** 23.01.1950–23.06.2025, von Luzern LU und Flüelen UR, in Himmelried SO

Am 09. Juli 2025 in Oberkirch:

† **Werner John-Baschung,** 06.04.1945–27.06.2025, von Eiken AG, in Nunningen SO

Am 22.07.2025 in Büsserach:

† **Erika Checuz-Dorn,** 02.07.1935–13.07.2025, von Kleinlützel SO, in Büsserach SO

Am 04.08.2025 in Breitenbach:

† **Ursula Fuchs-Sommer,** 08.01.1945–20.07.2025, von Malters LU und Luzern LU, in Breitenbach SO

Am 03.09.2025 in Breitenbach:

† **Peter Lang-Jeger,** 09.04.1948–22.08.2025, von Zeglingen BL, in Breitenbach SO

Am 19.09.2025 in Fehren:

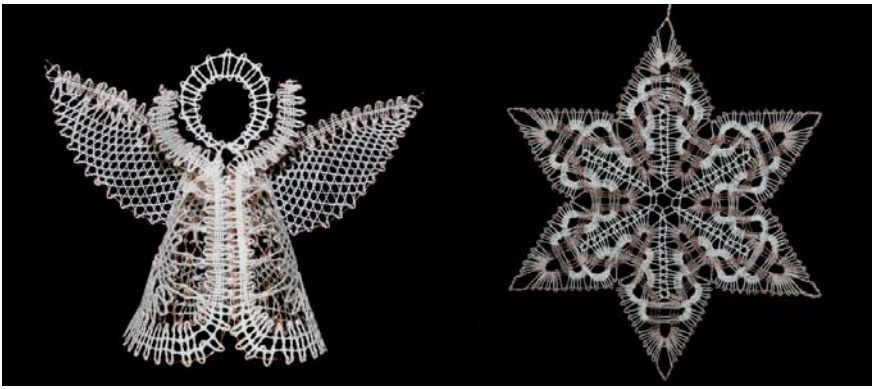
† **Amin Hamada,** 04.09.2005–15.09.2025, von Lützelflüh BE, in Fehren SO

Am 25.10.2025 in Breitenbach:

† **Csaba Endre Laszlo (André) Damo-Wüthrich,** 30.10.1938–23.09.2025, von Langenthal BE, in Breitenbach SO

Am 31. Oktober 2025 in Oberkirch:

† **Paul Weishaupt-Gasser,** 18.02.1947–12.10.2025, von Teufen AR, in Nunningen SO



Geklöppelte Weihnachtsengel und -stern (ER)

Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein

https://www.refkirchethierstein.ch

rkg-thierstein@bluewin.ch

Sekretariat: Fehrenstrasse 46, Tel: 061 781 21 50
Pfarramt: Archweg 4, Tel: 061 781 12 50 Mobil: 079 465 77 69

Name	Vorname	Funktion	Ort	Telefon
Martino	Sandra	Präsidentin KGR	Breitenbach	061 599 84 85 079 792 89 46
Gerber	Valentin	Vizepräsident KGR	Beinwil SO	061 791 13 41 079 349 30 39
Schweighauser	Benita	Kirchgemeinderätin	Breitenbach	079 715 09 51
Giulini	Lorenzo	Kirchgemeinderat	Himmelried	079 212 58 00
Bringold	Andreas	Kirchgemeinderat	Beinwil SO	079 517 94 17
Barth	Stéphane	Pfarrer	Breitenbach	061 781 12 50
Semling	Dieter	Verwalter	Büsserach	061 781 37 35
Jeger	Verena	Aktuarin	Zullwil	061 791 09 32
Klasnic	Diana	Sigristin	Breitenbach	078 736 80 81

P.P.

4226 Breitenbach

DIE POST